

## **Kunst im Park am Wochinger Spitz Manfred Feith-Umbeh: Im Dialog**

Unter dem Motto „Kunst im Park“ zeigt die Stadt Traunstein am Wochinger Spitz zeitlich begrenzt unterschiedliche Werke von heimischen Bildhauern.

Der vielseitige Künstler Manfred Feith-Umbeh stellt zwei seiner charakteristischen roten Stahlstühle in das Zentrum der von Spazierwegen umschlossenen Ellipse in den Park am Wochinger Spitz. Die überdimensionierten Stühle sind einander gegenüber gestellt und lenken die Gedanken damit auf eine Kommunikationssituation, wie dies auch der Titel der zweiteiligen Skulptur „Im Dialog“ nahe legt. Die signalroten Stühle, die in ihren nicht auf die Menschen zugeschnittenen Größen deutlich variieren und leicht asymmetrisch konstruiert sind, rufen Assoziationen und Gefühle zu Hierarchien hervor, die je nach Betrachter, je nach Sichtweise und Standort zwischen Überlegenheit und Unterwerfung, zwischen Macht und Ohnmacht variieren können: Ein Dialog auf Augenhöhe scheint jedenfalls unmöglich.

Die Skulptur kann aber nicht nur als ein Sinnbild für die menschliche Kommunikation interpretiert werden. Ein Dialog findet nämlich auch im Austausch von Kunst und ihrer Umgebung statt. Das natürliche Ambiente des Parks mit seinen gewachsenen Formen und Strukturen und seinen je nach Jahres- und Tageszeit wechselnden Farb- und Lichtverhältnissen, steht in großem Gegensatz zur aus rechtwinkligen, eckigen Formen konstruierten Skulptur, deren Werkstoff Stahl und die Signalfarbe Rot sich vom landschaftlichen Kontext hart abheben. Die Skulptur „Im Dialog“ mit ihren glatten Oberflächen, die lackartig glänzen und dem einfallenden Licht wenig Resonanz bieten, steht wie ein leuchtender Fremdkörper in der Natur und fordert vehement die Aufmerksamkeit und die gedankliche Auseinandersetzung des Spaziergängers ein.

Manfred Feith-Umbeh wurde 1951 geboren und lebt seit 2004 in Unterwössen. Außer mit Malerei, Zeichnung und Stahlskulpturen beschäftigt sich der geborene Westfale auch mit Theaterprojekten und Bühnenbildern. Wer mehr über das Werk von Manfred Feith-Umbeh erfahren möchte, kann sich auf seiner Homepage [www.mfu-art.de](http://www.mfu-art.de) informieren oder im Frühling zu einem Künstlergespräch kommen. Termin wird noch bekannt gegeben.

